

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ Amtliche Bekanntmachungen
- ▶ Kommunale Nachrichten
- ▶ Gemeinsame Mitteilungen
- ▶ Touristische Informationen
- ▶ Kirchen
- ▶ Schulen
- ▶ Vereine
- ▶ Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 15,-.

MUSIKERBALL

2019

From 19
to 90's



DJ UWE CARSTEN

MIT HITS VON

BACKSTREET BOYS SPICE GIRLS
OASIS NIRVANA DIE ÄRZTE

SA. 09.02.2019

20:00Uhr Festhalle Wolfach

Abendkasse: 6€ | VVK: 4€ (Ausweiskontrolle)

www.stadtkapelle-wolfach.de

SCHMIEDER
METALLGESTALTUNG

ZEIBIG

Holzbau
Zimmerer
Dachstuhlerei
Treppenbau
Gerüstbau

SPEDITION Borho



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Landfrauen Wolfach-Oberwolfach

Am Dienstag, den 19.02. werden die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach gemeinsam auf dem Schornhof bei Petra und Jürgen Schorn frühstücken. Beginn ist um 9.00 Uhr. Anmeldungen nimmt Madlen Rohmer, Tel: 07834-375544 entgegen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Sportkegler Wolfach-Oberwolfach

SG 1 keine Chance in Bobingen

SG 2 weiter im Titelrennen

SSV Bobingen : SG 1 5:3 (3672:3504)

Mit einer Differenz von 168 Kegel viel die Niederlage bei Weitem deutlicher aus, als es tatsächlich war.

Der SSV Bobingen spielte an diesem Tag einen neuen Mannschaftsrekord mit sensationellen 3672 Kegel. Hauptsächlich Bernd Herrmann, der wie entfesselt spielte kam auf Weltklasse 677 Kegel.

Doch zu Beginn sah es für die SG sehr gut aus. Am Start spielte Hagen Neumann solide 566 Kegel hatte aber gegen einen starken Marius Bäuerle (636) keine Chance. Besser erging es Marco Teller der mit starken 625 Kegel gegen Wolfgang Bobinger (580) punkten konnte.

Die Mittelpaarung brachte dann die SG wieder richtig gut ins Spiel. Jürgen Rommelfanger (588) gewann gegen Heinrich Stephan (577) und Florian Faißt (596), nach großartiger Aufholjagd gegen Tobias Stephan (585). So stand es 3:1 für die SG.

Dann wurden Mario Faißt (569) und Björn Albrecht (560), die wahrlich nicht schlecht spielten förmlich überrollt von den immer stärker werdenden Gastgeber.

Am Schluss stand eine ordentliche Mannschaftsleistung und ein weiter spannender Kampf um die Abstiegsplätze.

KCB Hammereisenbach 1 : SG 2 2:6 (3150:3186)

Die SG 2 musste die Reise ins tief verschneite Oberbränd antreten. Dort kam es zu einem spannenden Spiel gegen die Hammereisenbacher. Am Start konnte Simon Leitl mit 535 Kegeln punkten. Marcel Wurster (492) ging dagegen leer aus.

Danach konnte Florian Haas (545) einen weiteren Punkt erspielen. Martin Hansmann (519) bekam es mit dem stärksten Heimspieler (566) zu tun und lies einige Kegel liegen.

So stand es vor dem Schluss 2:2 bei ca. 50 Kegeln minus. Roland Hilberer kam schwer ins Spiel, konnte sich aber noch steigern und am Ende mit 499:496 noch knapp gewinnen. Dennoch waren es 50 Kegel minus. Florian Faißt sprang in der 2. Mannschaft, bedingt durch ein paar Krankheitsausfälle ein, und kämpfte Holz um Holz um den Rückstand wett zu machen. Am Ende brachte er starke 596 Kegel zu Fall, übrigens genauso viele wie tags zuvor in Mannschaft 1, und konnte seinem Gegenspieler (522) somit 74 Kegel abnehmen. Diese Aufholjagd wurde mit einem 6:2 Auswärtssieg belohnt.

SG 3 : SKF 93 Lahr 1 8:0 (3011:3023)

Eine knappe Niederlage musste die SG 3 im Heimspiel gegen Lahr hinnehmen.

Gepunktet haben Patrick Haas als bester SG Kegler mit 538 Kegel und Erich Fritsch mit 488 Kegel.

Weiter spielten: Albert Schweizer (516), Zvonimir Kataleic (500), Niels Hörkner (493) und Stjepan Jersek (481).

SKK Goldscheuer 4 : SG 4 6:2 (2950:2863)

Eine Auswärtsniederlage musste die SG 4 in Goldscheuer hinnehmen. Die Beiden SG Punkte wurden von Jugendspielerin Leonie Fritsch, die abermals gute 485 Kegel traf und Mandy Fritsch (500) eingefahren.

Bester SG Kegler war Fritz Deusch mit 504 Kegel aber einem stärkeren Gegner.

Weiter spielten: Markus Wurster (488), Heiko Schmieder (458) und Manfred Fritsch (428).

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:

St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:

St. Bartholomäus mit St. Marien

19. Januar bis 17. Februar 2019

Redaktionsschluss nächstes

4-wöchiges Pfarrblatt

8. Februar 2019



Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de



Kein Wunder, das überraschend geschieht: Es sind ihm Zeichen vorausgegangen.

Es sind ihm Menschen entgegengekommen. Und erst, als sie endlich den Fluss erreichten, sich wirklich einließen auf den Strom, da wich das Wasser. Ein Wunder, ein Weg.

Susanne Brandt

Liebe Pfarrgemeinde,
der Beginn eines neuen Jahres gibt die Gelegenheit den Blick voraus auf das neue zu richten. Daher möchte ich in kurzen Worten den Blick auf zwei Dinge lenken, welche uns in der Zukunft treffen werden.

Das erste, was bereits am Laufen ist, ist die anstehende routinemäßige Visitation unserer Seelsorgeeinheit durch unseren Dekan Matthias Bürkle. Diese Visitation geschieht durch das Visitationsprogramm LEVI der Erzdiözese. LEVI bedeutet Lernen, Entwickeln, Vereinbaren, Inspirieren. Ein Team aus Ehrenamtlichen hat sich bereits gefunden und verschiedene Bereiche aus der Seelsorgeeinheit angeschaut um diese zu bewerten. Dies nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Diese Selbstbewertung geht dann an den Dekan. Der Dekan wird unsere Seelsorgeeinheit anschließend noch besuchen. Diesen Besuch dürfen wir am 5./6. Juli 2019 erwarten. Ab diesem Tag wird dann auch die erstellte Selbstbewertung als Visitationsbericht der Öffentlichkeit vorliegen.

Ein weiterer wichtiger Punkt wird der Weg in die Zukunft sein. Das mag sich etwas oberflächlich anhören, geht aber in die Tiefe. Unser Erzbischof Stephan Burger hat mit dem Stichwort Pastoral 2030 die Diskussion eröffnet, wie sich unsere Seelsorgeeinheiten in die Zukunft bewegen. Ein Rückgang an allen Fronten (Gläubige, pastorale Mitarbeiter, Finanzen...) zeigt uns, dass die Seelsorgeeinheiten, so wie sie jetzt sind, nicht bleiben werden. Es sollen pastorale Zentren entstehen, von denen aus die umliegenden Gemeinden auch betreut werden. Dass dies so kommen wird ist Fakt. Es bringt also nichts, die Augen davor zu verschließen, sondern mutig in die Zukunft zu schreiten. Mutig in die Zukunft zu blicken, aber auch geduldig zu warten und manchmal auch aushalten, auch wenn man vielleicht im Moment denkt, dass es nicht voran geht. Um längerfristig zu planen ist es nämlich besser zu wissen wo es im Großen hingehet, um dann im Kleinen planen zu können. Eines ist jedoch sicher. Wir müssen mehr und mehr über unseren Kirchturm im Ort hinausschauen, um so den Reichtum unserer einzelnen Gemeinden zu entdecken und voneinander zu profitieren. Egal wie groß nun eine „Seelsorgeeinheit“ sein mag.

Bei all den Veränderungen, welche auf uns warten, dürfen wir uns doch die Zusage der heiligen Schrift auf die Fahne schreiben: „Fürchte dich nicht“. Es ist nicht unsere Kirche, es ist die Kirche Jesu Christi. Er führt und leitet sie und er möchte uns immer über den Jordan führen – was nicht einfach und nicht schön ist – alles zu verlassen. Aber auf der anderen Seite des Jordans wartet doch immer das gelobte Land auf uns. Das macht Mut aufzubrechen und den Aufbruch zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Pfarrer Hannes Rümmele

Einladung zu den Gottesdiensten 19. Januar bis 17. Februar 2019

Samstag, 19. Januar – SAMSTAG DER 1. WOCHEN IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr St. Roman: Sonntagvorabendmesse für Andreas, Theresia u. Anna Dieterle u. aller verst. Angehörigen.

Sonntag, 20. Januar – HL. FABIAN, HL. SEBASTIAN

8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe für Wilhelm u. Anna Dieterle. Gedenken an Hermann Bonath; Amalia Herrmann; Helene und August Feger u. aller verst. Angehörigen.

10.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung.

Montag, 21. Januar – HL. MAINRAD MÖNCH AUF DER REICHENAU

20.00 Uhr St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 22. Januar – HL. VINZENZ PALLOTTI, PRIESTER

18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe für die Verstorbenen der Familien Bitsch u. Ganter. Gedenken an Klemens u. Luise Echle u. aller verst. Angehörigen.

Mittwoch, 23. Januar – MITTWOCH DER 2. WOCHEN IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr St. Laurentius: Keine Hl. Messe zur Marktzeit. Klinikum: Eucharistiefeier.

Donnerstag, 24. Januar – HL. FRANZ VON SALES, BISCHOF VON GENÈVE

14.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe des Seniorenwerkes.

Freitag, 25. Januar – BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

15.30 Uhr St. Luitgard: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

Samstag, 26. Januar – HL. TIMOTHEUS, HL. TITUS

18.30 Uhr St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse. Totengedenken für Anton Harter u. Sohn Engelbert. Gedenken für Eugen Schmider; Andreas Stehle; Luise Stöckel (gest.) u. aller verst. Angehörigen.

Sonntag, 27. Januar – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe für Franz Gebele.

10.00 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe.

11.15 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Rosa Johanna Armbruster, Elias Andreas Lehmann Lyas Elian Wiech. .

Montag, 28. Januar – HL. THOMAS VON AQUIN, ORDENS- PRIESTER

20.00 Uhr St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 29. Januar – DIENSTAG DER 3. WOCHEN IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe.

Mittwoch, 30. Januar – MITTWOCH DER 3. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zur Marktzeit.

18.30 Uhr Klinikum: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

Donnerstag, 31. Januar – HL. JOHANNES BOSCO, PRIESTER

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe für Karl u. Mathilde Kessler, verst. Söhne u. Tochter Elfriede.

Freitag, 1. Februar – HERZ-JESU-FREITAG

15.30 Uhr St. Luitgard: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.
 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung u. Möglichkeit zur Beichte bis 19.45 Uhr.

Samstag, 2. Februar – DARSTELLUNG DES HERRN

18.30 Uhr St. Marien: Familienmesse mit Erstkommunionsfamilien zu Mariä Lichtmeß mit Blasiussegen für Anneliese Rauber. Gedenken an Josef Allgaier; Wilhelm Dieterle (an der Steig) u. Schwiegersohn Willi Ramsteiner; Erwin Schuler (bestellt von der Schulkameraden des Jahrgangs 34/35); Maria u. Ernst Vetterer u. Anni Weiss; Erwin u. Hermine Echle u. verst. Kinder; Berta Sum; Alfred u. Rosa Bruder; Franz Armbruster; Anna Sum u. verst. Geschwister; Berta Schrempp; Erwin u. Hermine Echle (gest.); Emma Schaffhauser u. aller verst. Angehörigen.

Sonntag, 3. Februar – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.00 Uhr St. Laurentius: Möglichkeit zum Blasiussegen.
 8.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe für Maria Kniesel. Gedenken an Karl Wiegand u. aller verst. Angehörigen.
 10.00 Uhr St. Roman: Hl. Messe mit Blasiussegen und Segnung von Helga u. Josef Hezel zur Goldenen Hochzeit.

Montag, 4. Februar – HL. RABANUS MAURUS, Bischof von Mainz

20.00 Uhr St. Laurentius: Bibel teilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 5. Februar – HL. AGATHA, Jungfrau

18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe.

Mittwoch, 6. Februar – HL. PAUL MIKI UND GEFÄHRTEN

8.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zur Marktzeit.
 14.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe des Altenwerkes für Hans-Peter Leptig.
 18.30 Uhr Klinikum: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

Donnerstag, 7. Februar – 4. WOCHE IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe.

Freitag, 8. Februar – H. HIERONYMUS ÄMILIANI

15.30 Uhr St. Luitgard: Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt.
 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe für Friedrich Schrempp. Gedenken an Hans Jehle (Langenbach); anschl. stille Anbetung und Möglichkeit zur Beichte.

Samstag, 9. Februar – MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG

10.00 Uhr St. Marien: Wortgottesdienst zur Goldenen Hochzeit v. Hedwig u. Alfons Welle.
 16.00 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Antonia u. Johannes Dieterle.
 18.30 Uhr St. Roman: Sonntagvorabendmesse für Emma u. Manfred Kimmig.

Sonntag, 10. Februar – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe für Anneliese Rauber. Gedenken an Karl u. Rita Müller u. Eltern Fridolin u. Viktoria Müller; Otto u. Rosa Bonath; Berta Bonath (gest.); Wilhelm u. Rosalia Bonath; Bernhard u. Rosa Rauber; Hildegard u. Gottfried Armbruster (gest.).
 10.00 Uhr St. Laurentius: Familiengottesdienst mit Erstkommunionsfamilien/ Tauferneuerung.

11.15 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Liam Breivogel.

Montag, 11. Februar – GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN LOURDES

20.00 Uhr St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 12. Februar – MITTWOCH DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe.

Mittwoch, 13. Februar – MITTWOCH DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zur Marktzeit.

18.30 Uhr Klinikum: Ev. Gottesdienst.

Donnerstag, 14. Februar – HL. CYRILL, HL. METHIDIUS

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe für Karl u. Mathilde Kessler, verst. Söhne u. Tochter Elfriede.

Freitag, 15. Februar – FREITAG DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

15.30 Uhr St. Luitgard: Hl. Messe.

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung und Möglichkeit zur Beichte.

Samstag, 16. Februar – MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG

18.30 Uhr St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse für Jean-Paul Kauss u. Familie Riehl/Schaeffer. Gedenken an Paula u. Hermann Schrempp; Hedwig u. Franziska Meyer; Verst. der Familien Dieterle, Franke u. Kifferle; Wilhelm Mayer u. Rolf Groß u. aller verst. Angehörigen.

Sonntag, 17. Februar – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe für Andreas, Theresia u. Anna Dieterle.

10.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe.

10.00 Uhr St. Marien: Kinderwortgottesfeier

An Priester in den Missionsländern wurden folgende Mess-Stipendien weitergegeben: Das Hl. Messopfer wird dort

gelesen für: Helene, Sofie u. Frieda Spinner (3); Adolf u. Gisela Caspary u. Karin Niederle; Familien Rühl u. Loll; Dietrich Renz u. Gerhard Schurk; Rosa Schillinger u. Angeh. u. Anna Senz; Verstorbene der Tagespflege Hausach u. eine arme Seele; Wolfgang Vogt u. Joachim Kittler; Meinrad Matt, Martina Lorenz u. Helga Rupprecht; Fridolin Echle (2); Theresia Haas, Verst. d. Familien Sum u. Schillinger u. Jahrgang 1928/1929; Andreas Stehle (5); Albert Arnold (2); Hans Jehle (2); Ottilie u. Peter Joas u. verst. Kinder (2); Hanny Bozzini; Schwerkranke Frau; z. Ehren d. Hl. Josef; Anna Allgaier u. verst. Geschwister (2); Alfred u. Rosa Bruder (3); Pfr. Rees u. Pfr. Ringelmann (4); Anna Bächle; Erwin Bonath u. Claudia Schrempp (3); Erika Sum u. Verst. d. Fam. Sum u. Echle (2); Heinrich u. Theresia Reinberger; z. Ehren der Hl. Gottesmutter (2); für alle verst. Schulkameraden des Jahrgangs 1934/35; Karl u. Mathilde Kessler, verst. Söhne u. Tochter Elfriede (2); Franziska u. Severin Schmid u. Sohn Hermann (10).

JEDES KIND IST KOSTBAR. JEDES IST EIN GESCHÖPF GOTTES.

Mutter Teresa

Von Herzen DANKE und VERGELT'S GOTT sagen wir Ihnen allen, die Sie auf so vielfältige Weise zu dem sehr erfreulichen Spendenergebnis von 10.133,18 EUR beigetragen haben. Ihre Weihnachtsspende für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem ist Gold für die Kinder, die dadurch dort behandelt werden können und schenkt ihnen Würde und Hoffnung.



„Ihr seid großartig! Danke!“ so die hocheifrige Reaktion von Frau Dr. Hiyam Marzouqa, Chefarztin des CBH. „Wir haben augenblicklich wirklich sehr viel Arbeit, viele Neu- und Frühgeborene mit

Infekten, mehr als sonst aufgrund eines Virus. Ihre Hilfe trägt dazu bei, auch im neuen Jahr 2019 allen armen, bedürftigen und kranken Kindern bestmögliche medizinische Hilfe zu ermöglichen.“

Wir versprechen für das neue Jahr unseren Schwestern und Brüdern am Geburtsort Jesu in Bethlehem unsere Solidarität und unser Gebet um Frieden und Gerechtigkeit.

DAS GEBET NÜTZT DER GANZEN WELT,
DENN DER FRIEDEN BEGINNT ZU HAUSE
UND IN UNSEREN EIGENEN HERZEN.

Mutter Teresa

Auf dem Weg zum Caritas Baby Hospital, Foto KBH

Sternsinger-Aktion 2019

Ein herzliches Dankeschön an die Kinder, die Betreuer und an alle die für die Stern-Singeraktion 2019 gespendet haben. Der Gesamtbetrag von 16.042,09 EUR wird über das Kindermissionswerk für notleidende Kinder in aller Welt eingesetzt!

Weitere Kollektenergebnisse 2018 in der Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig

Caritas-Kollekte	1.952,43 EUR
Missio-Kollekte	1.101,04 EUR
Diaspora-Kollekte	966,76 EUR
Adveniat-Kollekte	8.273,73 EUR
Krippenopfer der Kinder	658,95 EUR
Caritas Baby Hospital	2.233,62 EUR (Krippenfeiern)
Sternsinger-Aktion	16.042,09 EUR

Wir danken allen, die mit Ihrer großzügigen Spende für die verschiedenen Nöte in der Welt geholfen haben!

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach – Gruppe II (Gretel)

Achtung: Tag und Uhrzeit haben sich geändert!

Der nächste Gruppennachmittag der Gruppe II (Gretel) ist ausnahmsweise am Mittwoch, 13. Februar und nicht wie vorgesehen am 5. Februar. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Gemeindehaus und werden unseren grauen Zellen etwas zu knablen und zu rätseln geben. Herzliche Einladung!

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach – Gruppe III

Wir treffen uns am Montag, 11.2. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zur Gymnastik. Bitte Handtuch und Matte mitbringen.



Blasiussegen

Vom heiligen Blasius ist vor allem der Blasiussegen gegen Hals und andere Krankheiten geläufig. Weniger bekannt ist, dass er als Bischof am 11. Februar 316 den Märtyrertod starb.

Termine für den Blasiussegen in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 2.2., 18.30 Uhr St. Marien

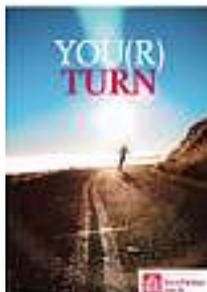
Sonntag, 3.2., 8.00 Uhr St. Laurentius vor der Hl. Messe!

Sonntag, 3.2., 10.00 Uhr St. Roman

Verabschiedung von Ministrantinnen aus Oberwolfach – St. Marien

Die vier Ministrantinnen, Madlen Herrmann, Selina Harter, Lisia Schrempf und Antonia Müller wurden nach 7 Jahren treuen Dienstes von Pfarrer Hannes Rümmele aus dem Ministrantendienst verabschiedet.

Herzlichen Dank für den langjährigen Dienst!



Firmung 2019 in der Seelsorgeeinheit

Im Herbst 2019 findet in unserer Seelsorgeeinheit wieder eine Firmung statt. Das Sakrament erhalten Jugendliche die in dem Zeitraum von 1.10.2003 bis 30.09.2005 geboren sind. Auch ältere Jugendliche und Erwachsene, die noch nicht gefirmt sind, können teilnehmen. Die Jugendlichen werden nicht persönlich angeschrieben. Das Datum der Firmung, sowie der Termin für den

ersten Infoabend wird im Sommer 2019 im Pfarrblatt und in der Presse veröffentlicht.

Bitte weitersagen!

Statistik 2018 der Seelsorgeeinheit

	Taufen	Ehen	Todesfälle
Wolfach	33	5	31
Oberwolfach	24	4	25
St. Roman	3	1	4

Die nächsten Tauftermine in der SE An Wolf und Kinzig

St. Laurentius		St. Bartholomäus	
Sonntag, 10.2.	11.15 Uhr	Samstag, 9.2.	17.00 Uhr
Sonntag, 24.3.	11.15 Uhr	Sonntag, 10.3.	11.15 Uhr
Osternacht, 21.4.	21.00 Uhr	Samstag, 6.4.	17.30 Uhr
Sonntag, 19.5.	11.15 Uhr	Samstag, 18.5.	17.30 Uhr
Samstag, 29.6.	17.30 Uhr	Pfingstmontag, 10.6.	11.15 Uhr
Sonntag, 7.7.	11.15 Uhr	Samstag, 27.7.	17.30 Uhr



Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:



Caritasverband Wolfach-Kinzigal, Kirchplatz 2,
77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel.
867030

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5,
77709 Wolfach

Homepage: www.kath-wolfach.de

Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,

E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de

Notfallnummer: 01515 6193078

Pfarrer Hannes Rümmele

E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)

E-Mail: willi.broehl@web.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS:

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr.

Dienstag und Mittwochnachmittag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:

Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;

IBAN: DE60664527760000018863

(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

jetzt Hauptstraße 31, 77709 Wolfach, Telefon 07834/382,
Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Öffnungszeiten ev. Pfarramt: Di + Do 9 – 12 Uhr und Do
14.30 - 16.30 Uhr.
Schauen Sie gerne einmal herein, wenn der Kirchenladen
zu den Marktzeiten geöffnet ist!

Jugendkreis

Jeden Donnerstag – außer in den Schulferien –
19.30 - 21.00 Uhr Jugendkreis im Martin Luther Haus in
Schiltach
für alle Jugendlichen ab Konfirmandenalter
Abfahrt 19.10 Uhr am ev. Gemeindezentrum
Infos bei Niki Kremer E-Mail: kremer.niki@gmx.net, Tel
07834 37 55 75

Fahrdienst

Wer jemanden für unsere regulären Gottesdienste in Kirn-
bach mitnehmen kann, möchte sich bitte bei Marlis Willis
unter 07834 4629 melden, ebenso wer mitgenommen
werden möchte

Sonntag, 10.02.2019

9.30 Uhr Gottesdienst in Kirnbach mit Präd.
Marlis Willis

Montag, 11.02.2019

16.15 Uhr Gottesdienst im Andachtraum der
Wolfacher Parkinsonklinik mit Prädi-
kantin Marlis Willis
19.00 Uhr Gruppe Senfkorn unter der Leitung
von Sieglinde Buchta im Kirchenladen

Mittwoch, 13.02.2019

15.30 – 17.00 Uhr Konfirmandenstunde im Kirchenladen
in Wolfach
18.30 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle im Wolfacher Krankenhaus mit
Prädikantin Marlis Willis

Samstag, 16.02.2019

19.00 Uhr Abendmusik „Ein Lied klingt durch die
Welt“
gestaltet durch den ev. Kirchenchor
Kirnbach zusammen mit dem kath.
Kirchenchor Mühlenbach und einem
Instrumentalensemble unter der
Leitung von Esther Baumann

Sonntag, 17.02.2019

Bitte beachten Sie die Änderung!
Kein Gottesdienst in Kirnbach!
9.30 Uhr Gottesdienst in Wolfach im Johannes-
Brenz-Heim, Speisesaal mit Präd.
Marlis Willis

Mittwoch, 20.02.2019

19.00 Uhr „Film-Vesper“ im Kirchenladen mit
Pfr. Voß

Samstag, 23.02.2019

18.30 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle im Wolfacher Krankenhaus mit
Pfr. Voß

Sonntag, 24.02.2019

9.30 Uhr Gottesdienst in Kirnbach mit Pfr. Voß,
vorbereitet durch die Kirnbacher
Konfirmanden

Freitag, 01.03.2018

19.00 Uhr Weltgebetstag zum Thema Slowenien
im kath. Gemeindehaus in Wolfach
Anschließend gemütliches Zusammen-
sein



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Kein Gottesdienst



**Evangelisches
Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes im Februar

03.02.2019 – 09.02.2019 Dienstag und Freitag 09:00 bis
11:00 Uhr
10.02.2019 – 16.02.2019 Dienstag und Freitag 15:00 bis
17:00 Uhr

Sonntag, 10.02.2019

09:30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Willis
Zur gleichen Zeit findet der Kindergottesdienst
im alten Rathaus statt.

Donnerstag, 14.02.2019

14:30 Uhr Seniorenkreis im Krummelsaal

Sonntag, 17.02.2019

Kein Gottesdienst in Kirnbach
Herzliche Einladung um 09:30 Uhr zum Gottes-
dienst im Brenzheim Wolfach mit Präd. Willis

Dankeschön

Mit der Spendenaktion „Brot für die Welt – Hunger nach
Gerechtigkeit“ kamen insgesamt EUR 3.190,97 zusammen.
Mit Ihrer Spende haben Sie dazu beigetragen, die Welt
gerechter und menschenwürdiger zu gestalten. Ein herzliches
Dankeschön für alles was Sie gegeben haben.

Mitfahrgelegenheit am Weltgebetstag, 01.03.2019:

BITTE ANMELDEN!
Am Freitag, 01.03.2019 findet um 19:00 Uhr der Weltgebet-
stag in der kath. Kirche in Wolfach statt.

Um 18:15 Uhr sammelt der Personenbeförderer Schmid ab
der Kirche in Kirnbach talabwärts die Personen ein, die
sich angemeldet haben. Um ca. 22:00 Uhr ist die Rückfahrt
geplant. Pro Person werden 5,00 EUR für die Fahrt verlangt.

Wir bitten um Anmeldungen im Pfarrhaus (Tel.: 07834
6922) bis Freitag, 22.02.2019!



**Evangelische Kirche
Kirnbach**



**Katholische Kirche
St. Afra Mühlenbach**



**Samstag,
16. Februar 2019
19.00 Uhr**

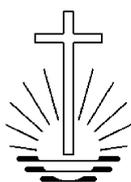
**Sonntag,
17. Februar 2019
18.30 Uhr**

Ein Lied klingt durch die Welt

Abendmusik

(in Mühlenbach Verabschiedung Esther Baumann)

**Evangelischer Kirchenchor Kirnbach
Katholischer Kirchenchor Mühlenbach
Ein Instrumentalensemble
Leitung Esther Baumann**



Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 10.02.2019
09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Mittwoch, 13.02.2019
20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.nak-wolfach.de

Jehovas Zeugen

Gottesdienstnachrichten

Freitag

19.15 Uhr: „Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: Bibelkurs: Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben!
Thema: „Warum hätten sich die Apostel nicht wundern brauchen, dass Jesus auf dem Wasser gehen und den Sturm beruhigen kann?“ - Markusevangelium 6: 49- 52

Sonntag

10.00 Uhr: Biblischer Vortrag:
Thema: „Tust du, was Gott von dir verlangt?“ - Matthäusevangelium 22: 36- 40
10.35 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Wir sehen uns im Paradies!“ - Lukasevangelium 23: 43

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.
Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895
Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org



14.02.2019, 15:00 Uhr – Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach

Bilderbuchkino für Kinder ab 5

Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach lädt Kinder ab 5 Jahren zum Bilderbuchkino „Hut auf, Party ab“ von Simon Philip und Kate Hindley am Donnerstag, den 14.02.2019 um 15.00 Uhr in der Bücherei ein.

Eine Einladung zu einer Party! Wie toll! Zur hutigsten Party aller Zeiten! Wenn man aber keinen Hut besitzt? Und das mit dem Ausleihen auch schwierig wird? Und der Türsteher seinen strengen Tag hat und eine verrückte Bedingung nach der anderen stellt? Dann braucht man gute Nerven und hilfsbereite Freunde, zum Beispiel einen klavierspielenden Dachs, einen Elefanten im Tutu oder einen Pinguin, der gleich den nötigen Koffer mit Käse dabei hat.

Im Anschluss an die Geschichte wird gebastelt, gemalt oder gespielt. Jedes Kind sollte eine Schere mitbringen. Dauer ca. 1 Stunde.

Anmeldung und Information bei Barbara Dorn Tel. 85 98 73 oder unter barbaradorn@gmx.de.

Aus dem Kreisgeschehen

**Großer Ortenauer
Landfrauennachmittag in Appenweier**

Zum großen Ortenauer Landfrauennachmittag lädt das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis am Mittwoch, 6.März 2019, um 14 Uhr in die Schwarzwaldhalle in Appenweier ein.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch Holger Schütz, Dezernent für den Ländlichen Raum im Ortenaukreis. Im Mittelpunkt des Nachmittags steht ein Vortrag von Prof. Dr. Nanette Stroebele-Benschop von der Universität Hohenheim zum Thema „Warum wir essen, was wir essen“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird gebeten, nur die ausgewiesenen Parkplätze der Schwarzwaldhalle Appenweier zu nutzen.

Mieten und Vermieten
mit den Amtlichen Nachrichtenblättern.
☎ 0781/504-1455 oder -1456 @ anb.anzeigen@reiff.de

Weiterbildung

**Volkshochschule
Ortenau**

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34/86 75 90
Telefax: 0 78 34/86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:
 • mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Zusatzangebot der VHS!
Sprachenstammtisch für Französisch:
Französisch sprechen beim 'petit-déjeuner français'
 In Hausach findet am Samstag Vormittag ein gemeinsames Frühstück für Französisch-Sprachinteressierte statt. Das Angebot richtet sich insbesondere an VHS-Kursteilnehmer, die eine Möglichkeit suchen, das Gelernte aus den Sprachkursen in lockerer Atmosphäre und mit Unterstützung einer VHS-Dozentin mit französischer Muttersprache zu vertiefen. Eingeladen sind aber auch alle anderen Interessenten, die sich in französischer Sprache unterhalten wollen. Das 'petit-déjeuner' findet am Samstag, 9. Februar 2019 von 9:30 bis 11:00 Uhr im Gasthaus zur Blume in Hausach in der Eisenbahnstraße 26 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei der vhs Ortenau, Tel. 07834 867590, E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de.

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 9695486
Hornberg (HO)	Tel. 07833 9655998
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Beginn	Kurztitel	Nummer
07.02.19	Weben im Quadrat	2.0905 GE
08.02.19	Yoga	3.0114HS Z1
13.02.19	Textverarbeitung Word 2013 Aufbau	5.0107 ZE
07.03.19	Vorsorgevollmacht Patientenverfüg.	3.0402 HS
08.03.19	Bergwerksführung für Kinder	1.0111 HS
10.03.19	Korbflechten für Fortgeschrittene	2.1005 HA
11.03.19	WordPress	5.0111 GE
12.03.19	Gitarre Aufbaukurs	2.1302 HS
12.03.19	deepWORK®	3.0240 HA
12.03.19	bodyART®	3.0243 HA
12.03.19	Zumba®	3.02607 HS
13.03.19	Klangschale Mama/Papa Kind	3.0105 HA
13.03.19	Zumba®	3.02608 HS

14.03.19	Aqua-Gymnastik	3.0293 WO
15.03.19	Vortrag Römer im Südwesten	1.0107 GE
15.03.19	Einsteigerkurs PC	5.0102 WO
16.03.19	Schlagfertigkeit	5.0601 GE
19.03.19	Homepage erstellen WordPress	5.0112 WO
20.03.19	Vortrag Hüftgelenksendoprothese	3.0307 WO
22.03.19	Rhetorik	5.0602 GE
23.03.19	Erste Hilfe am Kind	3.0304 HS
26.03.19	Hatha Yoga für Anfänger	3.0118 HA
26.03.19	Hatha Yoga mit Vorkenntnissen	3.0122 HA
27.03.19	Qigong Aufbaukurs	3.0119 HA
28.03.19	Sicherheit im Internet	5.0113 HS
29.03.19	Grundtechniken des Schminkens	2.0908 HS
29.03.19	Photobearbeitung	5.0110 GE
30.03.19	Exkursion Straßburg mit Tram	1.0905 ZE
31.03.19	Besichtigung 'Haus Theres'	1.0102 HS
01.04.19	Qigong Aufbaukurs	3.0135 HS
01.04.19	STRONG by Zumba®	3.0269 WO
01.04.19	STRONG by Zumba®	3.0270 WO

Veranstaltungen in Wolfach ab März 2019
Aqua-Gymnastik (3.0293 WO)
 Mit Bewegungsübungen und Körperwahrnehmung im Wasser lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer und Koordinationfähigkeit kennen. Der Auftrieb des Wassers reduziert das Körpergewicht, dadurch werden besonders die Wirbelsäule und die Gelenke entlastet. Der Wasserwiderstand bremsst schnelle Bewegungsabläufe, somit wird die gesamte Muskulatur des Stütz- und Bewegungsapparats schonend, aber gezielt gekräftigt. Abwechslungsreiche Übungselemente stärken das Herz-Kreislaufsystem, verbessern die Konzentrations- und Orientierungsfähigkeit, schulen den Gleichgewichtssinn, steigern Ausdauer, Fitness und körperliches Wohlbefinden.
 8 Abende, 14.03.2019 - 16.05.2019, Donnerstag, 18:30 - 19:15 Uhr, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Wolfach, Hallenbad, Barbara Leicht, 56,00 Euro inkl. Gebühren Hallenbad.

Einsteigerkurs PC mit Windows 7 und Office 2010 (5.0102 WO)
 Dieser Einsteigerkurs ist für Teilnehmende, die bisher noch keine Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben oder in den Grundlagen erst einmal Sicherheit gewinnen möchten. Um den Computer bedienen zu können, erhalten die Teilnehmenden zunächst einen Einblick in das Betriebssystem Windows und lernen die wichtigsten Handgriffe mit Maus und Tastatur. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über wichtige Anwendungsgebiete wie Textverarbeitung (mit Word), Tabellenkalkulation (mit Excel) und Internet. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist zugleich Grundlage für weiterführende EDV-Kurse.
 6 Tage, 15.03.2019 - 30.03.2019, Freitag, 18:00 - 20:15 Uhr, Samstag, 9:00 - 12:45 Uhr, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach, EDV-Raum, Etage B3, Anke Trindler (vormals Kopp), 159,00 Euro inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

WordPress - die eigene Homepage schnell und einfach erstellen (5.0112 WO)
 WordPress ist kostenlos und zu Recht das beliebteste Content Management System der Welt. Es ist extrem vielseitig, sehr zuverlässig, es gibt unzählige Erweiterungen (Plug-ins), viele Designvorlagen und trotzdem leicht zu erlernen. In diesem Kurs lernen Sie praxisnah die wichtigsten Grundlagen von der Auswahl eines Providers über die Installation bis zum Anpassen der Designvorlagen. Sie werden Fotogalerien und Videos einfügen, Menüs erstellen, empfehlenswerte Plugins kennen lernen, aber auch einige Grundlagen zur Datensicherung, Suchmaschinenoptimierung usw. vermittelt bekommen. Voraussetzung: gute PC-Kenntnisse, sowie gute Kenntnisse des Internets. Darüber hinaus sollten Sie während des Kurses Zugriff auf Ihr eigenes E-Mail-Postfach haben.

3 Abende, 19.03.2019 - 02.04.2019, Dienstag, 19:00 - 21:15 Uhr, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach, EDV-Raum, Etage B3, Stefan Trayer, 80,00 Euro inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Hüftgelenksendoprothese - Implantation über einen minimalinvasiven Zugang (3.0307 WO)

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Eine schmerzhaft Arthrose des Hüftgelenkes betrifft viele Menschen im Laufe des Lebens. Die Implantation einer Hüftgelenksendoprothese kann die Lösung sein. Im Vortrag wird ein schonender, minimalinvasiver Zugang vorgestellt. Des Weiteren werden Prothesentypen, Verankerungsmöglichkeiten um Knochen und Gleitpaarungen ausführlich diskutiert. Dr. Miriam Djobo ist zertifizierte Fußchirurgin, Fachärztin für Unfallchirurgie und Orthopädie, Oberärztin der Chirurgie am Ortenau Klinikum in Wolfach.

1 Abend, 20.03.2019, Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr, Rathaus, Hauptstraße 41, Wolfach, Rathaussaal, 1. OG, Dr. med. Miriam Djobo, gebührenfrei.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach ab April 2019

STRONG by Zumba® (3.0269 WO)

10 Abende, 01.04.2019 - 01.07.2019, Montag, 18:00 - 19:00 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Gymnasitikraum, Caroline Sum, 40,00 Euro.

STRONG by Zumba® (3.0270 WO)

10 Abende, 01.04.2019 - 01.07.2019, Montag, 19:15 - 20:15 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Gymnasitikraum, Caroline Sum, 40,00 Euro.

Prüfungsvorbereitung Englisch für Realschüler/innen - Ferienkurs (6.0702 WO)

3 Vormittage, Montag 15.04.2019 - Mittwoch 17.04.2019, jeweils 8:00 - 13:00 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Raum 102, Angelika Spitzmüller, 108,00 Euro.

Aufbaukurs PC mit Windows 7 und Office 2010 (5.0103 WO)

4 Abende, 08.05.2019 - 29.05.2019, Mittwoch, 18:00 - 20:15 Uhr, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach, EDV-Raum, Etage B3, Anke Trindler (vormals Kopp), 75,00 Euro inkl. TN-Bescheinigung.

Cocktails selber mixen (3.0530 WO)

1 Abend, 10.05.2019, Freitag, 19:00 - 22:00 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, Wolfach, Schulküche, UG, Thorsten Kubisch, 45,00 Euro inkl. 25,00 Euro für Getränke.

Wenn es kribbelt und schmerzt - Polyneuropathie und andere Nervenschädigungen (3.0308 WO)

1 Abend, 22.05.2019, Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr, Rathaus, Hauptstraße 41, Wolfach, Rathaussaal, 1. OG, Priv.-Doz. Dr. med. Christian Blahak, MHBA, gebührenfrei.

Gewerbe Akademie Offenburg

Termine und Aufgaben professionell verwalten

Praktische Anwendung von MS-Outlook lernen die Teilnehmer eines Kurses an der Gewerbe Akademie Offenburg ab dem 18. März. Er ist Teil der umfassenden Schulung zum Assistent Bürokommunikation, kann aber auch gesondert gebucht werden. Termine anlegen mit Erinnerung, Aufgaben und Kontakte verwalten, Organisation, Datensicherung, Anhänge verschicken – all das sind Inhalte, die viel Praxis vermitteln. Grundlegende Outlook-Kenntnisse sind wünschenswert.

Der Fachkurs wird unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Weitere Auskünfte erteilt Elke Bittiger vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Noch freie Plätze im Basiskurs Heidenhain

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet als offizieller Schulungspartner der Heidenhain-Stiftung ab dem 25. Februar einen Basiskurs in Klartext-programmierung Heidenhain an. Nach Werkstückzeichnungen werden Programm im Heidenhain-Klartext-Dialog erstellt und getestet. Das Basiswissen reicht von Dateiverwaltung, Werkzeugtabelle über Zyklen bis zu Programmier- und Bediener von CNC-Fräsmaschinen sowie CNC-Ausbilder.

Der Fachkurs wird unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Weitere Auskünfte erteilt Melanie Schley vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 110 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Gewerbliche Schule Lahr

Anmeldung für das Schuljahr 2019 / 2020

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet allen, die sich für ein spezielles schulisches Vollzeitangebot interessieren, einen besonderen Anmeldeservice an.

Von Montag, 11. Februar bis Mittwoch, 13. Februar 2019 ist das Sekretariat ab 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet und nimmt Anmeldungen für die folgenden Schularten entgegen:

- Technisches Gymnasium
Profil: - Gestaltungs- und Medientechnik
- 3-jähriges Berufskolleg Grafik-Design
- 3-jährige duale Berufskollegs für Metalltechnik und Kfz-Technik

Für diese Schularten ist die Gewerbliche Schule Lahr einziger Standort im Ortenaukreis.

Mitzubringen sind ein Lebenslauf, Kopie des letzten Zeugnis (aktuelles Halbjahreszeugnis), ein neues Passbild und das Anmeldeformular, das auch vor Ort ausgefüllt werden kann.

An den Beratungstagen gibt es vor Ort die Möglichkeit, sich für das Technische Gymnasium, das Technische Berufskolleg I und für das Berufskolleg Grafik-Design über das Internet im zentralen Anmeldeverfahren online zu bewerben.

Weitere Hinweise erhalten Sie direkt bei der Gewerblichen Schule Lahr unter Telefon 07821 / 95449-2600 oder auf der Homepage unter www.gs-lahr.de

Was sonst noch interessiert

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 12. Februar 2019 von 9.00 - 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im **Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 14. Februar 2019 zum Malen**. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Diakonischen Werk in Hausach, bei der Evang. Kirche.

„Warm & Lecker“

Immer **montags** gibt es im Evang. Gemeindehaus Hausach eine **Mahlzeit**, hergestellt im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes. Die Essensausgabe ist von **12.00 bis 13.00 Uhr**.



Vorschau:

Vortrag:

- Kindern Grenzen setzen? Dienstag 12.03.2019, 19h, Zell a. H.
- Jungs fordern uns heraus, Dienstag 19.03.2019, 19h, Zell a. H.

Kurs:

- Mit „Brain Gym“ leichter lernen, 15.03.+16.03.2019, Wolfach

Rechtzeitige verbindliche Anmeldung bei der AWO Elternschule unbedingt erforderlich!

www.awo-elternschule-ortenau.de, E- Mail: elternschule@awo-ortenau.de, Tel.: 0781- 0175- 808 16 12

Workshop: Naturheilkunde für die ganze Familie

Homöopathie, Schüsslersalze & Co., die Naturheilkunde bietet viele sanfte und nebenwirkungsfreie Hilfsmittel für die Hausapotheke. Besonders im Alltag mit Kindern und der ganzen Familie, bieten sich diese Naturheilmittel als wertvoller Teil der Hausapotheke, der auch von Laien ohne gefährliche Nebenwirkungen zum Einsatz kommen kann. Jedoch welche Mittel und welche Potenz sind die richtigen? Wie unterscheiden sich z.B. Homöopathie und Schüsslersalze und wann kommen diese besser zum Einsatz.

In diesem Workshop erhalten Sie fachkundige und wertvolle Tipps für den Alltag und wir stellen uns in Kleingruppen eine kleine Hausapotheke zusammen.

Der Workshop ist für Erziehende und alle Interessierten geeignet.

Termin: Samstag, 16.02.2019, 15:00 Uhr – 17:30 Uhr

Ort: Haslach, Bürgersaal

Leitung: Silvia Fähndrich, Leitung Elternschule, Dipl. Soz., Erzieherin und Heilpraktikerin

Gebühr/nur Vorkasse: 12 €

Workshop: Wertschätzende Kommunikation im Erziehungsalltag

In liebevoller Verbindung bleiben, auch wenn es zu Hause einmal anstrengend wird, verstehen, was Kinder mit ihrem „schwierigen“ Verhalten ausdrücken wollen und Konfliktlösung, bei der alle bekommen, was sie brauchen: das wünschen sich Eltern - und Kinder.

Im Workshop erhalten Sie konkrete Anregungen, wie ein wertschätzender Umgang mit Kindern, speziell im Kindergarten- und Grundschulalter erlernt und eingeübt werden kann.

Ort: Haslach, Bürgersaal

Termin: Freitag 22.02.2019, 15:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Ingeborg Zechmeister, Bildungsreferentin, Systemische und Personenzentrierte Beraterin, Hochschuldozentin für Soziale Kompetenz

Gebühr/nur Vorkasse: 12 €

In Zusammenarbeit mit dem Geroldsecker Bildungszentrum

Der Kurs: LifeKinetik- leichter lernen mit Bewegung

Lehrer/Eltern/Schüler Kurs

Life Kinetik® ist eine Verknüpfung aus Gehirntraining, Bewegungsübungen und visueller Wahrnehmung. Es reduziert Stress und fördert das Arbeitsgedächtnis. Das Lernen fällt leichter. Gelerntes kann schneller abgerufen werden. Sogar die Wissenschaftler sind sich einig, das Life Kinetik funktioniert.

Lernen Sie Life Kinetik® Training kennen und Sie werden merken, welche positiven Auswirkungen es hat. Für Abwechslung und Spaß ist gesorgt.

Termine: 6x Mittwoch: 13.02., 20.02., 27.02., 13.03., 20.03., 27.03.2019, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Ort: Seelbach, Geroldsecker Bildungszentrum

Leitung: Tanja Ritter, Life Kinetik® -Trainerin

Gebühr/nur Vorkasse: 89 €

Autismus Ortenau

Sie haben in Ihrer Familie oder Bekanntenkreis einen Menschen mit Autismus und wollen sich mit anderen Menschen austauschen, oder Sie möchten sich über diesen Thema einfach nur informieren, dann sind Sie bei uns genau richtig

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Elternselbsthilfe Autismus Ortenau möchte Sie recht herzlich zum kommenden Netzwerktreffen nach Offenburg einladen.

Wo: Klinik an der Lindenhöhe (Auditorium)
Bertha-von-Suttner-Straße 1
77654 Offenburg

Wann: Donnerstag 14.02.2019, 18:30 Uhr

Selbsthilfegruppen bieten Raum für Begegnungen, Solidarität, gegenseitige Unterstützung, Halt, Trost, Rat und Hilfe, insbesondere in schwierigen Lebensphasen. Erfahren Sie, wie andere Eltern die Tücken ihres, mit Autismus bestimmten Alltages, „meistern“. Kostenbeitrag: 2,-

info@autismus-ortenau
www.autismus-ortenau.de



Das Repair Café Haslach freut sich auf Besucher

Am Samstag 16. Februar von 14 bis 17 Uhr ist das Repair Café Haslach im ev. Gemeindehaus, Mühlenstr. 6, wieder geöffnet. Nach dem Motto „Zusammen reparieren statt alleine wegwerfen“ stehen ehrenamtliche Helfer bereit, um den Besitzern von defekten Elektrogeräten, Fahrrädern, Kleidungsstücken oder Kleinmöbeln bei der Reparatur zu helfen. Das Ganze ist kostenlos, die Veranstalter freuen sich aber über jede Spende. Bei Kaffee und Kuchen kann man evtl. Wartezeiten überbrücken und Menschen kennenlernen, die sich ebenfalls für Nachhaltigkeit einsetzen.

Das Repair Café besteht seit September 2017 und ist in der Regel an jedem 3. Samstag im Monat geöffnet. Veranstalter sind der BUND Mittleres Kinzigtal und Kiebitz e.V. Naturkost und mehr Haslach. Jeder ist willkommen, der gerne selbst einmal (auch nur gelegentlich) mithelfen möchte, gerade im Bereich Elektro kann noch Unterstützung gebraucht werden.

Kontakt: bund.mittleres-kinzigtal@bund.net oder info@kiebitz-haslach.de

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

BiZ & Donna

Bewerbung (auch Onlinebewerbung)

Neue Möglichkeiten nutzen für aussagekräftige Bewerbungsunterlagen

Ob Sie lückenlose Berufserfahrung vorweisen können oder nach einer längeren Pause wieder ins Berufsleben einsteigen wollen. Eine erfolgreiche Bewerbung erfordert gute Vorbereitung und eine individuelle Strategie.

Welche Unterlagen gehören zu einer schriftlichen Bewerbung? Welche Bewerbung macht den Arbeitgeber neugierig? Was ist bei E-Mail-Bewerbungen zu beachten? Wie können Online-Formulare genutzt werden?

Elke Phillips, erfahrene Arbeitsvermittlerin der Agentur für Arbeit Offenburg informiert dazu am Donnerstag, 14. Februar 2019 von 9 bis 11 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Offenburg, Weingartenstraße 3.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Gruppen ab 5 Personen ist eine Anmeldung erwünscht unter Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de oder Tel. 0781 - 93 93 215.

Diese Informationsveranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna, organisiert von Elke Leibbrand, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Offenburg.

Führerschein weg?

Fachstelle bietet Kurs zur Vorbereitung auf die MPU

Offenburg. Die Fachstelle Sucht Offenburg des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation bietet ab März wieder einen MPU-Vorbereitungskurs an. Dieser Kurs richtet sich an alle, die den Führerschein wegen Alkohol am Steuer verloren haben und eine MPU machen müssen. Die Fachstelle Sucht bietet eine fundierte und qualifizierte Vorbereitung auf die MPU an. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 6. März 2019 und findet an jeweils 9 Terminen von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Infos erhalten Sie unter 0781 / 91 93 48-0.

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.

Der Verein „Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.“ als Träger der LEADER Aktionsgruppe ruft zur achten Projekteinreichung auf.

Anträge können ab sofort von allen Interessenten gestellt werden. Die Projektideen müssen sich in den definierten Handlungsfeldern (s. Regionales Entwicklungskonzept Mittlerer Schwarzwald) wiederfinden.

Hierzu gehören folgende Bereiche:

1. Wertschöpfungsketten und Regionalvermarktung in der Landwirtschaft
2. Lebensqualität auf dem Land – für jung bis alt
3. Naturnaher Tourismus auf dem Land
4. Umwelt- und Klimaschutz durch Erneuerbare Energien

Bei diesem Projektauftrag können ausschließlich Anträge für folgende Module berücksichtigt werden:

Modul 1: Öffentliche Projekte

Modul 2: Private Projekte

Modul 6: Private Vorhaben (entsprechend 1-6 des Art. 5 der ELER-VO)

Entsprechende Aufrufe sind nur noch bis Ende des Jahres 2019 möglich!

Entscheidungen über die eingereichten Projekte erfolgen auf den festgesetzten Auswahl Sitzungen. Die Termine für die Einreichung und die Auswahl Sitzung werden jeweils vorher veröffentlicht.

Details zum Projektauftrag vom 4. Februar 2019:

- Themenbereiche: alle Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald
- Höhe des EU-Fördermittel-Budget: 500.000 Euro; hinzu kommen je nach Fördermodul nationale Fördermittel in entsprechendem Förderverhältnis

- Bagatellgrenze: 5.000 Euro Zuschuss
- Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto)/Projekt: 600.000 Euro
- Stichtag zur Einreichung der Projektanträge: 10. April 2019 bei der LEADER-Geschäftsstelle
- Voraussichtlicher Auswahltermin: 28. oder 29. Mai 2019

Die Projektanträge werden vom Auswahlgremium nach einem transparenten und überprüfbaren Auswahlverfahren anhand der objektiven Bewertungskriterien bewertet, entsprechend ausgewählt und beschlossen.

Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de eingesehen werden. Der Ort der Projektumsetzung muss sich in der Gebietskulisse der LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald befinden.

Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird ausdrücklich empfohlen.

Anträge schicken Sie bitte an das Regionalmanagement in der LEADER Geschäftsstelle:

LEADER Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald

Hauptstr. 5

77761 Schiltach

Tel. 07836/955 -833 oder -779

kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de



Einladung zum Rotwildforum am 15.02.2019 – „Wildruhegebiete als Instrumente des Rotwildmanagements“

Die Tierart Rotwild (auch als Rothirsch bezeichnet) steht im Nordschwarzwald zunehmend in der Diskussion. Die hier lebenden Menschen haben unterschiedliche Erwartungen daran, wie mit dieser Tierart umgegangen werden soll. Um dafür eine Lösung zu finden und alle Interessen zu berücksichtigen, entwickelt die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort einen Managementplan für das Rotwildgebiet Nordschwarzwald, die sogenannte Rotwildkonzeption.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie herzlich zum vierten **Rotwildforum am 15. Februar 2019 im Kurhaus/Kongresszentrum Freudenstadt** (Kienbergsaal) einladen. Das Thema der Veranstaltung lautet „Wildruhegebiete als Instrumente des Rotwildmanagements“. Unter anderem wird Wildbiologe Hannes Jenny vom Amt für Jagd und Fischerei Graubünden (Schweiz) in einem Vortrag über Erfahrungen mit Wildruhegebieten für Jagd, Freizeitnutzung und Erlebbarkeit berichten. Darüber hinaus können Sie sich an verschiedenen Stationen über Ergebnisse aus dem Projekt informieren. Beginn ist um 19:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Veranstaltung finden Sie im Internet unter www.rotwildkonzeption-nordschwarzwald.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Team des Projekts Rotwildkonzeption Nordschwarzwald

Schneebruch und Eisglätte: Erlebnispfade im Nationalpark sind komplett gesperrt

Auch eine Räumung der Wege ist im Moment zu gefährlich / Verkehrssicherung erst nach Tauwetter wieder möglich

Die Erlebnispfade im Nationalpark sind seit Wintereinbruch gesperrt – wie jedes Jahr. „Da sich die Gefahrenlage durch die große Schneemenge und Eisglätte nun aber verschärft hat, möchten wir nochmal eindringlich davor warnen, die Wege zu betreten“, sagt Gebietsleiter Bernd Schindler. Vor den Eingängen zum Luchs- und Wildnispfad flattern nun auch noch rot-weiße Absperrbänder, in der Hoffnung dass sie Unvorsichtige abhalten. „Auf den Wegen sind Äste, zum Teil auch ganze Kronenteile abgebrochen oder drohen jederzeit herabzufallen“, berichtet Madeleine Ehinger, Trainee im Fachbereich Wald- und Naturschutz. An einigen Stellen sei der Weg so durch querliegende Bäume versperrt, dass die eigentliche Wegführung nicht mehr erkennbar sei, ergänzt Madeleine Ehinger. „Wer das Verbot ignoriert, könnte hier auch noch vom Weg abkommen und die Orientierung verlieren“, warnt sie. Ein Räumen der Erlebnispfade sei erst möglich, wenn der Schnee geschmolzen ist – „im Moment ist es auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort zu gefährlich“, sagt Bernd Schindler, der auch das Loipenteam im Schutzgebiet koordiniert. Die Nationalparkverwaltung bittet daher sehr darum, die Sperrungen zu beachten. „Selbstverständlich werden wir nach der Schneeschmelze rechtzeitig informieren, wenn die Erlebnispfade wieder geöffnet werden“, sagt Nationalparkleiter Wolfgang Schlund.

Hintergrund

Neben den Erlebnispfaden (Lothar-, Luchs- und Wildnispfad sowie der Allerheiligen-Rundweg) gibt es noch zusätzliche Ruhezone für die Wildtiere. Diese Wege bleiben auch gesperrt, falls die Temperaturen während des Winters nochmal steigen sollten, da die Tiere auch bei Witterschwankungen im Ruhemodus bleiben und jede Störung ihr Überleben gefährden kann. Grundsätzlich bittet das Nationalparkteam alle Wintergäste, sich möglichst ruhig zu verhalten und den Wald mit Einbruch der Dunkelheit zu verlassen.

Informationen zu Schneeschuhwegen und Loipen gibt es im Nationalparkzentrum am Ruhestein. Aktuelle Informationen zur Schneelage sind im Internet auf den Seiten der Nationalparkregion www.nationalparkregion-schwarzwald.de/Wintersport oder beim Loipenportal www.loipenportal.de/nordschwarzwald abrufbar.

Beliebte Wege im Winter: Erste Ergebnisse der Besucherzählung im Nationalpark liegen vor Tausende Gäste nutzten am vergangenen Sonntag die guten Bedingungen / Viele waren auf sportlichen Pfaden unterwegs

Es war die erste Besucherzählung in einem Nationalparkwinter: Am vergangenen Wochenende haben Zählteams im ganzen Schutzgebiet – dick eingepackt gegen die Kälte – sechs Stunden lang Vorbeikommende erfasst. „Wir möchten vor allem gerne herausfinden, wie sich die Nutzung des Nationalparks im Winter von der im Sommer unterscheidet“, erklärt Nationalparkleiter Thomas Waldenspuhl. Wie verteilen sich die Gäste auf Wanderwege, Langlaufloipen und Schneeschuhtrails? Welche Strecken und Gebiete sind in der kalten Jahreszeit besonders beliebt? Jetzt liegen die ersten Ergebnisse vor: An den insgesamt 34 Zählstellen konnten zwischen 10 und 16 Uhr – je nach Ort – zwischen wenigen und bis zu Hunderten von Gästen gezählt werden.

„Nach den vielen Tagen, in denen die Schneebruchgefahr im Wald zu groß war, um die winterlichen Schwarzwaldhöhen genießen zu können, hatten wir am vergangenen Wochenende gute bis sehr gute Bedingungen für den Wintersport oder einfach einen Gang an die frische Luft“, sagt Dominik Rüede, Leiter des Bereichs regionale Entwicklung des Nationalparks Schwarzwald und zuständig für die Besucherzählung. Da im Winter viele Wege gesperrt sind, um den Wildtieren Ruhe zu gönnen oder weil sie bei Schnee schlicht zu gefährlich sind, gab es diesmal nur gut halb so viele Zählpunkte wie im Sommer.

Besonders beliebt waren am Sonntag der Schliffkopfgipfel, an dem die vom Freundeskreis organisierten Freiwilligen 450 Besucherinnen und Besucher zählen konnten. Am Herrenwieser Langlaufcenter starteten rund 500 Langläuferinnen und Langläufer ihre Tour, am Seibelseckle gingen oder liefen sogar rund 900 Gäste in die verschiedenen Richtungen. Insgesamt zeige sich im Winter ein anderes Nutzungsprofil, als im Sommer, so Rüede. Ranger Patrick Stader kann das aus der Praxis nur bestätigen: „Luchs-, Wildnis- und Lotharpfad haben im Sommer eine deutlich höhere Bedeutung – was ja auch nicht verwunderlich ist, weil wir die meiste Zeit im Winter von einem Besuch der Pfade abraten müssen, sie bei Schnee sogar sperren.“

Sehr stark frequentiert und an vielen Rändern zugeparkt war wie so oft an Wochenenden die Schwarzwaldhochstraße – hier spielte aber ohne Frage auch der Wintersport an den angrenzenden Ski- und Rodelhängen eine große Rolle. „Diese rein auf die Skihänge strömenden Besucherinnen und Besucher haben wir natürlich nicht mitgezählt, da diese Angebote außerhalb des Nationalparks liegen“, sagt Rüede.

Nun steht noch eine Menge Arbeit an, denn die Zahlen der einzelnen Punkte lassen sich nicht einfach zu Gesamtsummen für den gesamten Park aufaddieren, schließlich sollen Doppelungen möglichst vermieden werden. „Die Gesamtzahl werden wir auch in mit den Daten der automatischen Zählstrahlen abgleichen – das ist auch interessant, um die Gesamtbesuche pro Jahr hochrechnen zu können.“

Willkommen in Rudi's Welt

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:

www.lebenshilfe.de
auf „Shop/Angebote“ klicken

Die Lebenshilfe-Kollektion im
RUDI - Design®



zugunsten der  Lebenshilfe

Gemeinde Oberwolfach



Gemeindeverwaltung Oberwolfach

Telefon mit Durchwahl

Bürgermeisteramt Oberwolfach, Vermittlung		07834/8383-0
- Fax		07834/83 83-25 + 26
E-Mail-Adresse	gemeinde@oberwolfach.de	
Internet	www.oberwolfach.de	
Bürgermeister	Matthias Bauernfeind	8383-13
E-Mail-Adresse	buergermeister@oberwolfach.de	
Sprechzeiten nach Vereinbarung		
Sekretariat	Linda de Felice	8383-13
Vermietungen		
Standesamt, Personalamt, Bauabteilung Grundbucheinsichtsstelle		
Hauptamtsleiter	Anton Schöner	8383-18
Sozialamt, Ordnungsamt, Landwirtschaftsamt Gewerbeamt, Post- u. Pressestelle, Fundbüro		
	Petra Neef	8383-15
Einwohnermeldeamt, Passamt Schulverwaltung (vormittags)		
	Annette Rauber	8383-12
Rechnungsamt		
Rechnungsamtsleiter	Thomas Springmann	8383-16
Steuern, Gemeindekasse	Manuela Armbruster	8383-17
Wasser/ Abwasser Vermietungen		
	Christine Richber	8383-19
Tourist-Info	Carina Himmelsbach	8383-11
	Rita Feger	
Bauhofleitung, Gebäudemanagement		
	Martin Klausmann	8383-20
	Mobil:	0160/4787434
Gemeindebauhof, Schwarzwaldstraße 11 oder mobil in dringenden Fällen		
		869095
		0171/7795231
		0170/9369668
Wassermeisterin:	Simone Mader	0171/7794869
Dorfhelferinnenstation		
Einsatzleitung: Susanne Ferber		07832/9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber		4676
Alten- und Pflegeheim St. Luitgard		378
Kindergarten St. Josef		1383
Festhalle Oberwolfach		327
Hausmeister: Lorenz Armbruster	Mobil 0151/17847610	
Wolftalschule		4058
- Fax		1224
Wolftalsporthalle		859128
Feuerwehr Gerätehaus Kirche		867863
MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik		9420
- Fax		859362
Grube Wenzel		868392
Forstrevier Oberwolfach-Süd, Revierleiter: Markus Schätzle Tel. 07834/47154, Mobil: 0162/2535771		
Forstrevier Oberwolfach-Nord, Revierleiter: Manfred Henkes Tel. 07834/9883402, Mobil: 0162/2535768		
Stördienst Holzheizwerk KWA		
Firma Fleig Hausach		07831/7860
Martin Allgaier	Tel. 9883404 (AFW), Mobil:171/4450100	
Störungsnummer E-Werk		07821/280-0
Sprechzeiten Rathaus		
Montag bis Freitag:		8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: oder nach Vereinbarung		15.00 bis 18.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

am Dienstag, den 12. Februar 2019 um 18.00 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses
Die Bevölkerung ist zur Teilnahme recht herzlich eingeladen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde
2. Tourismus; Vorstellung der Übernachtungszahlen 2018
3. Tourismus; Museum für Mineralien und Mathematik (MiMa) und Grube Wenzel; Vorstellung der Besucherzahlen 2018
4. Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Wasser- und Energieversorgung“ 2019
5. Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Öffentliche Abwasserbeseitigung“ 2019
6. Beschluss über den Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Pflegeheim St. Luitgard“
7. Besetzung des Gemeindevwahlausschusses
8. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
9. Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer
10. Vergabe Ingenieurleistungen Nahwärme Ortsmitte
11. Digital.Labor; Zwischenbericht
12. Bekanntgaben der Verwaltung
13. Anfragen aus dem Gemeinderat

Oberwolfach, den 07. Februar 2019

Matthias Bauernfeind
Bürgermeister

Fälligkeit von Grund- und Gewerbsteuer zum 15.02.2019

Am 15.02.2019 ist das 1. Quartal für die Grundsteuer und die 1. Vorauszahlung 2019 für die Gewerbesteuer fällig. Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Bei den übrigen Zahlungspflichtigen bitten wir um Zahlung auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Oberwolfach.

Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Gemeindekasse, M. Armbruster, Tel. 07834/838317

Hinweis an alle Hundehalter

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach möchte an die Hundebesitzer appellieren, die Verunreinigungen durch ihre Hunde ordnungsgemäß zu beseitigen.

Die zunehmende Verschmutzung durch Hundekot ist nicht nur für spielende Kinder, sondern für alle Bürger eine Zumutung. Des Weiteren können durch diese Verunreinigungen Krankheiten übertragen werden, so dass gesundheitliche Gefahren nicht auszuschließen sind.

Daher bittet die Gemeindeverwaltung alle Hundehalter um Rücksichtnahme und verantwortungsvolles Handeln. Die Gemeindeverwaltung stellt zur Beseitigung kostenlose Hundekotbeutel zur Verfügung, die im Rathaus abgeholt werden können. Außerdem können an den aufgestellten Hundestationen entsprechende Beutel entnommen werden.

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Oberwolfach weist darauf hin, dass alle **Reisepässe die bis zum 11. Januar 2019** beantragt wurden, eingetroffen sind. Die neuen Personalausweise, können erst nach Erhalt des PIN und PUK Briefes abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren alten Ausweis bzw. Pass mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich. Die Ausweisdokumente können während der üblichen Sprechzeiten abgeholt werden.

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich bei Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555



Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Liniibus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle gegenüber vom „Landgasthof zum Walkenstein“ im Ortsteil Walke und neben dem „Holzlädele“ im Ortsteil Kirche stechen sofort ins Auge.

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Aus dem Gemeindegeschehen

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 11.12.2018

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Anwesend: 12 Mitglieder

TOP 1 Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen an die Verwaltung.

TOP 2 2. Beratung zum Finanz- und Ergebnishaushalt 2019

Der Gemeinderat berät erneut über einzelne Projekte für den Ergebnishaushalt 2019.

Feuerwehr – Helme (10.000 Euro Aufwand):

Bürgermeister Bauernfeind berichtet, dass inzwischen mit der Feuerwehr gesprochen worden sei. Alle 42 Helme sollen ersetzt werden. Der Aufwand dafür betrage 10.000 Euro. Der Gemeinderat beschließt einstimmig dieses Projekt in den Ergebnishaushalt aufzunehmen.

Erstellung E-Mobilitätskonzept (46.000 Euro Aufwand, 36.800 Euro objektbezogene Einnahmen):

Bürgermeister Bauernfeind weist darauf hin, dass der Förderantrag bereits gestellt worden sei.

Gemeinderat Mai erklärt, dass es nicht nur um E-Mobilität gehe, sondern man sich Gedanken um ein Mobilitätskonzept im Allgemeinen machen sollte. Durch die Digitalisierung gebe es neue Möglichkeiten. Er ist der Meinung, dass damit nicht gewartet werden sollte.

Gemeinderätin Luxem-Fritsch unterstützt Gemeinderat Mai. Die Verkehrswende sei ein Projekt für die Zukunft und gelte auch für den ländlichen Raum. Sie sei überrascht, dass dieses Projekt in Frage gestellt werde.

Gemeinderat Dieterle ist der Meinung, dass dieses Thema wichtig sei. Es sollte jedoch auf einer höheren Ebene betrachtet werden. Auf Gemeindeebene halte er dies nicht für sinnvoll.

Gemeinderat Welle schlägt vor, das Thema interkommunal zu betrachten.

Gemeinderat Rebbe stimmt Gemeinderätin Luxem-Fritsch zu. Das Konzept käme jedem zu gute.

Gemeinderat Haas und Gemeinderätin Armbruster sprechen sich für das Projekt aus.

Gemeinderätin Rothfuß merkt an, dass der Nationalpark bereits ein Konzept habe. Sie möchte wissen ob es nicht doppelt gemacht werde, wenn das Projekt in Oberwolfach umgesetzt würde.

Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass das Konzept des Nationalparks mitberücksichtigt werde.

Zehn Gemeinderäte stimmen für die Aufnahme des Projektes in den Ergebnishaushalt 2019. Zwei Gemeinderäte stimmen dagegen.

Anschließend berät der Gemeinderat erneut über einzelne Projekte im Finanzhaushalt.

Erwerb Schulstraße 12:

Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass ein Preis von 400.000 Euro angenommen wurde. Voraussetzung sei, dass die Volksbank bereit sei, dass Gebäude an die Gemeinde zu verkaufen.

Er merkt an, dass das Gebäude 2020 dann saniert und ausgebaut werden müsste.

Gemeinderat Dieterle möchte wissen, ob die Gemeinde die Wohnungen vermieten würde oder ob sie als Eigentumswohnungen verkauft werden könnten.

Bürgermeister Bauernfeind antwortet, dass die Wohnungen erst einmal vermietet würden. Wenn sie gleich als Eigentumswohnungen verkauft würden, würden die Sanierungszuschüsse wieder zurückgerechnet.

Gemeinderätin Luxem-Fritsch sieht kein Bedarf darin, dass Gebäude zu erwerben und spricht sich dagegen aus. Gemeinderätin Armbruster merkt an, dass das Gebäude im Sanierungsgebiet liege und sie die Wohnungen als Sozialwohnungen sehe. Die Volksbank biete das Gebäude auf dem Markt an, es zeige sich jedoch kein Käufer.

Gemeinderat Haas erkundigt sich, wie lange das Gebäude bereits zum Verkauf stehe.

Bürgermeister Bauernfeind antwortet, dass es im Sommer die ersten Kontakte zur Volksbank gegeben habe.

Gemeinderat Welle fragt nach, wie viele Wohnungen entstehen würden.

Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass sechs Wohnungen geplant seien.

Gemeinderat Mai möchte wissen, was passieren würde wenn die Gemeinde das Gebäude nicht kaufe.

Bürgermeister Bauernfeind antwortet, dass die Volksbank wohl weiterhin nach einem Käufer suchen werde.

Gemeinderat Baur weist darauf hin, dass 2019 bereits große Investitionen vorgesehen seien. Er sehe kein Bedarf darin, dass Gebäude zu erwerben.

Gemeinderat Dieterle findet das Gebäude sollte im Auge behalten, aber noch nicht gekauft werden.

Zwei Gemeinderäte stimmen dafür, das Projekt aufzunehmen. Zehn Gemeinderäte stimmen dagegen.

Bau Wanderparkplatz Schwarzenbruch (20.000 Euro Investitionsaufwand):

Gemeinderat Dieterle erkundigt sich nach der Ausführung des Parkplatzes.

Bürgermeister Bauernfeind antwortet, dass er asphaltiert und mit Natursteinen gesichert werden sollte.

Gemeinderätin Luxem-Fritsch möchte wissen, wie viele Parkplätze entstehen würden.

Bürgermeister Bauernfeind antwortet, dass es 20-25 Plätze sein werden.

Gemeinderat Dieterle fragt nach, ob so viele Plätze erforderlich seien.

Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass an den Tagen, an denen sie gebraucht werden, 25 Plätze kaum ausreichen.

Gemeinderätin Luxem-Fritsch möchte wissen, weshalb der Parkplatz asphaltiert werden müsse.

Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass dies unter anderem für den Winterdienst einfacher sei.

Er erklärt, dass es zunächst darum gehe Mittel in den Haushalt aufzunehmen. Über die Ausführung werde später beraten.

Sechs Gemeinderäte stimmen für die Aufnahme des Projektes. Fünf Gemeinderäte stimmen dagegen, ein Gemeinderat enthält sich.

Bürgermeister Bauernfeind erkundigt sich, ob der Gemeinderat noch weitere Projekte in den Haushalt 2019 aufnehmen möchte.

Gemeinderat Rebbe beantragt, Mittel für den Ersatz der Beleuchtung der Ruine Walkenstein aufzunehmen. Diese werde im Moment in ehrenamtlicher Arbeit wieder freigelegt.

Die Ruine werde derzeit mit Natriumdampflampen angestrahlt. Aus Klimaschutzgründen sollte die Beleuchtung auf LED (höchstens 3000 Kelvin) umgestellt werden. Die Beleuchtung sollte nachts weiterhin unterbrochen werden. Bürgermeister Bauernfeind berichtet, dass ein engagierter Bürger bereits mit dem E-Werk in Kontakt stehe. Man werde mit dem E-Werk wegen des Kelvin-Wertes der Lampen sprechen.

Gemeinderat Mai schlägt vor, Mittel für den Radtourismus aufzunehmen.

Es sollte versucht werden, die Radfahrer dazu zu bringen, im Ort anzuhalten anstatt nur durchzufahren. Die neue

Touristikerin werde sich hierzu sicherlich Gedanken machen. Gemeinderat Mai würde dafür gerne 20.000 Euro in den Haushalt aufnehmen.

Gemeinderätin Luxem-Fritsch merkt an, dass dieses Projekt in vielen verschiedenen Bereichen, wie dem Tourismus, Klimaschutz oder auch Lärmschutz gesehen werden könne.

Gemeinderätin Rothfuß spricht sich für den Vorschlag aus. Bürgermeister Bauernfeind schlägt vor, statt gezielt nur den Radtourismus generell touristische Projekte aufzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig 20.000 Euro für touristische Kleinprojekte aufzunehmen.

Gemeinderätin Luxem-Fritsch merkt an, dass der Betriebsübergang des Pflegeheims bevorstehe. Sie möchte wissen, ob Mittel für den Fall eines freiwilligen Beitrags der Gemeinde eingestellt werden sollten.

Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass wenn der Bauantrag im Januar gestellt würde, frühestens im Herbst mit dem Bau begonnen werden könne. Sollten dann Wünsche vorgebracht werden, an denen sich die Gemeinde beteilige, sei es ausreichend für 2020 Mittel einzustellen.

Bürgermeister Bauernfeind weist darauf hin, dass der Beschluss über den Finanz- und Ergebnishaushalt 2019 in der Gemeinderatsitzung am 15.01.2019 gefasst werden soll.

TOP 3

Bewirtschaftungsplan für den Gemeindewald Oberwolfach 2019; Beratung und Beschlussfassung

Frau Dr. Lanninger und Herr Schätzle vom Amt für Waldwirtschaft stellen den Bewirtschaftungsplan für den Gemeindewald 2019 vor.

Frau Dr. Lanninger geht zunächst auf das Jahr 2018 ein. Sie erklärt, dass es ein außerplanmäßiges Jahr sei. Ca. 2.500 fm seien durch Sturmwurf und Schneebruch angefallen. Zwischen Juni und Dezember seien weitere 2.500 fm Trocken- und Käferholz angefallen.

Herr Schätzle zeigt auf einigen Fotos, welche Arbeiten 2018 im Wald durchgeführt wurden.

Anschließend stellt Frau Dr. Lanninger die Planung für 2019 vor. Sie erklärt, dass die Marktlage unsicher sei und noch nicht eingeschätzt werden könne. Der Nadelholzpreis komme unter Druck. Es werde weitere Folgeschäden der Trockenheit geben. Daher sei für das kommende Jahr eine kurzfristige Betriebssteuerung vorgesehen.

Für das Jahr 2019 plane man einen Hiebsatz von 5.000 fm. Herr Schätzle zeigt auf einem Plan, wo die Hiebflächen liegen werden.

Außerdem soll die Erzenbachstraße für die Sanierung vorbereitet werden.

Herr Schätzle stellt den Naturalplan 2019 vor. Dieser beinhaltet unter anderem 16,5 ha Schlagpflege, 5,4 ha Kultursicherung, 5,5 ha Jungbestandspflege, 5 km Fahrwegunterhaltung und 2,6 km Maschinenwegunterhaltung. Außerdem sollen bei der Anpflanzung auch neue Arten wie z.B. Zedern oder Sequoia verwendet werden.

Gemeinderätin Luxem-Fritsch erkundigt sich, welche Vorkehrungen getroffen werden können, um Waldbrände zu verhindern.

Frau Dr. Lanninger erklärt, dass Waldbrände durch waldbauliche Maßnahmen nicht verhindert werden können. Durch Information und ein Veranstaltungsmanagement ohne Feuer werde versucht Waldbrände zu verhindern.

Frau Dr. Lanninger stellt den Finanzplan 2019 für den Gemeindewald vor. Es werde mit Einnahmen in Höhe von 377.100 Euro gerechnet. Ausgaben erwarte man in Höhe von 362.950 Euro. Das Planergebnis liege somit bei 50.150 Euro. Frau Dr. Lanninger erklärt, dass man auf ein posi-

tives Ergebnis hoffe. Sie betont, dass jedoch eine kurzfristige Betriebssteuerung nötig sein werde.

Gemeinderat Haas finde gut, dass marktkonform reagiert werde. Er erkundigt sich, weshalb im Staatswald angeblich Frischholz geschlagen werde.

Frau Dr. Lanninger erklärt, dass es in dieser Gegend eine gute Struktur an Sägern gebe. Einige würden nur bestimmtes Holz annehmen bzw. sagen welches Holz sie möchten. Um die gute Struktur beizubehalten, müsse man daher auch auf diese Wünsche reagieren. Daher werde im Moment teilweise auch Frischholz geschlagen.

Gemeinderat Dieterle möchte wissen, wie viel Kalamitäs-holz in dem geplanten Hiebsatz von 5.000 fm enthalten sei. Frau Dr. Lanninger und Herr Schätzle erklären, dass man Kalamitäten nicht planen könne. Kalamitätsholz verursache mehr Aufwand. Deshalb sei man von ca. $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{3}$ ausgegangen.

Gemeinderat Haas erkundigt sich, ob die Holzrucker auf Festmeter- oder Stundenbasis abgerechnet würden.

Frau Dr. Lanninger erklärt, dass ein integriertes Verfahren angewendet werde. Die Rucker würden nach Zeitlohn abgerechnet und seien bereits dabei, wenn die Waldarbeiter das Holz machen.

Gemeinderätin Sum möchte wissen, woher die Zedern kommen.

Herr Schätzle antwortet, dass diese bei einer Forstbauschule bestellt würden.

Gemeinderätin Sum erkundigt sich außerdem nach dem Wachstum.

Herr Schätzle erklärt, dass Zedern langsamer als Douglasien wachsen.

Gemeinderätin Luxem-Fritsch findet, dass der Wald durchmischte sein sollte. Sie fragt nach ob auch Buchen angepflanzt werden.

Frau Dr. Lanninger erklärt, dass Mischbestände für alle Bereiche gut seien, damit das Risiko gestreut werde. In Oberwolfach gebe es relativ wenig Buchen. Darüber könne diskutiert werden. Es sei eine Entscheidung der Gemeinde als Waldbesitzer.

Gemeinderat Welle schlägt vor, den Hiebsatz auf 3.000 fm zu reduzieren. Er ist der Meinung, es sollte nur das gemacht werden, was gemacht werden müsse. Einen Hiebsatz von 5.000 fm halte er nicht für zielführend.

Herr Schätzle weist darauf hin, dass man nicht vorher-sagen könne, wie sich alles entwickeln werde. Daher sollte man später im Jahr bei einem Waldbegang noch einmal darüber sprechen.

Frau Dr. Lanninger fügt hinzu, dass sie die Bedenken verstehe. In der Planung würden jedoch viele Überlegungen stecken. Solidarität sei wichtig, man könne es jedoch nicht Allen recht machen.

Gemeinderat Welle meint, man sollte den Plan nur für ein halbes Jahr festlegen, um flexibel zu bleiben.

Frau Dr. Lanninger erklärt, dass es mit der Verwaltung regelmäßig Gespräche gebe um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Auch Gemeinderat Dieterle spricht sich dafür aus, den Hiebsatz zu reduzieren. Solidarität sei gut, aber dies sollte im Ganzen betrachtet werden. Die Gemeinde sollte nicht nur Käferholz liefern während die Privaten gutes Holz verkauften.

Frau Dr. Lanninger erklärt, dass es ein Abwägungsprozess gewesen sei. 5.000 fm seien eine Annahme. Während des Jahres soll jedoch kurzfristig auf die Entwicklungen reagiert werden.

Gemeinderätin Luxem-Fritsch findet, dass sich der Gemeinderat im Sommer noch einmal befassen sollte. Sie erkundigt sich außerdem nach dem Kartellverfahren.

Frau Dr. Lanninger antwortet, dass es für den Staatswald eine Anstalt des öffentlichen Rechts geben werde. Für die Kommunen werde sich wenig ändern, hier werde weiterhin der Landkreis zuständig sein. Im Privatwald werden Verträge geschlossen werden müssen. Sie erklärt, dass dies kompliziert sei und sie daher nicht ins Detail gehe.

Der Gemeinderat stimmt dem Bewirtschaftungsplan für den Gemeindewald 2019 mit zehn Stimmen zu, der Hiebsatz soll 5.000 fm betragen. Zwei Gemeinderäte stimmen dagegen. Sie stimmen für einen Hiebsatz der unter 5.000 fm liegt.

TOP 4

Offenhaltung der Landschaft: Weidezaunförderprojekt 2019

Es wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen.

Bürgermeister Bauernfeind berichtet, dass die Ausschreibung erfolgt sei. Es seien zwei Angebote abgegeben worden. Der Auftrag solle nun vergeben werden. Baubeginn werde sein, sobald die Mittel freigegeben werden. Das günstigste Angebot habe die Firma ZAUNQ abgegeben. Die Firma sei auf Weidezäune spezialisiert.

Der Gemeinderat bevollmächtigt einstimmig die Verwaltung, den Auftrag für das Weidezaunprojekt Oberwolfach II an den günstigsten Bieter Fa. ZAUNQ, Gera vorbehaltlich der Fördermittelzusage zu erteilen, sobald die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Regierungspräsidiums Freiburg für die Auftragsvergabe vorliegt.

TOP 5

Instandsetzung der Erdenbrücke; Festlegung der Ausführungsvariante

Es wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen.

Herr Klausmann erklärt die neu hinzugekommen Variante 3, ein Aufbau von Brettschichtholzelementen auf die Stahlträger mit einem Gussasphaltfahrbelag. Auf Fotos zeigt er, wie eine solche Brücke aussehen könnte.

Bürgermeister Bauernfeind erklärt zum zeitlichen Ablauf, dass im Haushalt 10.000 Euro eingestellt worden seien. Sollte der Gemeinderat sich für die Variante 2 oder Variante 3 entscheiden, müsse bis März ein Förderantrag gestellt werden, damit die Brücke 2020 Instand gesetzt werden könne.

Gemeinderätin Sum und Gemeinderat Baur sprechen sich für Variante 3 aus.

Auch Gemeinderätin Luxem-Fritsch würde sich für Variante 3 entscheiden, wenn der Lärmschutz gesichert sei. Herr Klausmann erklärt, er gehe davon aus, dass der Lärm nicht mehr so stark sein werde wie im Moment.

Gemeinderätin Armbruster erkundigt sich, wo eine solche Brücke in der Region stehe.

Herr Klausmann antwortet, dass die nächste in Baiersbrunn stehe.

Gemeinderat Baur erkundigt sich, ob auch die Variante geprüft wurde, bei der die Erdenbrücke nur noch als Fußgängerbrücke genutzt werde.

Bürgermeister Bauernfeind berichtet, dass die Anwohner sich gegen diesen Vorschlag ausgesprochen haben. Die Brücke sei für den Verkehr nötig.

Der Gemeinderat beschließt die Ausführungsvariante 3 (Aufbauen von Brettschichtholzelementen auf die Stahlträger mit einem Gussasphaltfahrbelag) zur Sanierung der Erdenbrücke und beauftragt die Verwaltung die erforderlichen Vorarbeiten und Aufträge zur Erstellung des Förderantrags zu vergeben.

TOP 6**Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostensätze für die Feuerwehr**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderungssatzung wie vorgelegt.

TOP 7**Zweckverband 4IT; Zwischenbericht**

Bürgermeister Bauernfeind berichtet, dass die erste Versammlung des neu gegründeten Zweckverbands stattgefunden habe. Mittelfristig soll es Ersparnisse geben und Synergieeffekte sollen genutzt werden.

TOP 8**Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg; Zwischenbericht**

Bürgermeister Bauernfeind berichtet, dass eine Versammlung des Abwasserzweckverbands stattgefunden habe. Gemeinderat Haas habe an der Versammlung auch teilgenommen. Der Betrieb laufe sehr zufriedenstellend. Es sei geplant die Flachdächer zu sanieren.

TOP 9**Zweckverband INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg**

Bürgermeister Bauernfeind informiert, dass eine Versammlung des Zweckverbands INTER-KOM stattgefunden habe. Es habe weitere Grundstücksverkäufe gegeben. Der städtebauliche Vertrag sei beschlossen worden. Außerdem gehe im nächsten Jahr das Startup Connect an den Start.

TOP 10**Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der eingegangenen Spende in Höhe von 300,00 Euro für die Grube Johannes einstimmig zu und bedankt sich bei dem Spender.

TOP 11**Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Der Gemeinderat hat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen, ein Wiesengrundstück für den Bau eines Wanderparkplatzes zu erwerben.

TOP 12**Bekanntgaben der Verwaltung**

Bürgermeister Bauernfeind berichtet, dass er am 07.12.18 den Förderbescheid für den Ausbau der Breitbandversorgung entgegen genommen habe.

TOP 13**Anfragen aus dem Gemeinderat**

Gemeinderat Welle erkundigt sich, wann die nächste Bürgerversammlung stattfinden werde.

Bürgermeister Bauernfeind antwortet, dass aktuell nichts geplant sei.

Gemeinderat Mai fragt nach der Verkehrsschau.

Bürgermeister Bauernfeind informiert, dass es noch kein Termin gebe.

Gemeinderat Mai berichtet, dass im Mattenweg das Ortschild mitten drin stehe. Daher könne nach dem Ortschild schneller gefahren werden.

Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass dies im Außenbereich liege, aber angeschaut werden könne.

Gemeinderat Bauer möchte wissen, wer die Kanaldeckel in der L96 saniert habe.

Bürgermeister Bauernfeind antwortet, dass dies vom Straßenbauamt aus gemacht wurde.

Gemeinderätin Armbruster bedankt sich im Namen des Gemeinderates bei der Verwaltung für deren Arbeit.

Altersjubilare

10. Februar Klara Sum 85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr

Schulen**Robert-Gerwig-Gymnasium****Elternsprechtag**

Der Elternsprechtag am Robert-Gerwig-Gymnasium findet statt am

Freitag, 08.02.2019 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Die Listen, in die Sie sich eintragen, hängen ab Freitag, 01.02.2019 in der Gymnasiumshalle aus.

Fritz, OstD

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Info katholische Kirchengemeinde!

Zur nächsten Zusammenkunft im Rahmen des Seniorenwerks trifft man sich am Dienstag, 26. Februar, an der Walke! Bitte vormerken!

Vereine**Kolpingfamilie Oberwolfach****Wünsch dir was ... Programmplanung 2019**

Am Dienstag 12.02.19 treffen wir uns um 19.30 Uhr im Kolpingraum um Programmpunkte für 2019 zu sammeln. Wir hoffen auf rege Teilnahme und Vorschläge unserer Mitglieder, um frei dem Motto „Wünsch dir was...“ ein kunterbuntes Jahresprogramm für Groß und Klein auf die Beine zu stellen.

Wer keine Zeit hat, aber Ideen einbringen mag (gerne schon mit Termin), kann diese einem der Vorstandsmitglieder mitteilen.



**Kath. Frauengemeinschaft
Oberwolfach**

Frauenfasnet 2019

Es goht degege.

Wir laden jetzt schon alle Frauen, die etwas närrisch oder lustig dabei sind, herzlich ein. Beiträge sind wie immer herzlich willkommen.

Termin: Mittwoch, 27.02.2019, 19.00 Uhr, Gasthof Walkenstein



Schwarzwaldverein Oberwolfach

Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:

- Samstag, 09. Februar: Skitag im Montafon: Bus-Abfahrt um 4 Uhr an der Walke und um 4.15 Uhr im Ortsteil Kirche (Infos bei Raimund Schillinger unter Telefon Nr. 0151 53330185.
- Montag, 11. Februar: 19 Uhr Skigymnastik in der Wolfstal-Sporthalle unter der Leitung von Erich Schillinger! Auch Gäste sind willkommen!
- Immer bei passablem Wetter am Dienstag: Start am Lindenplatz zum „Dienstagsbiken“ um 18.30 Uhr! Touren nach Absprache unter den Teilnehmern! Einladung zur Teilnahme auch an Gäste und Nichtmitglieder! (Info: Peter Armbruster, Telefon: 07834/6089)
- Mittwoch, 13. Februar: Abschlussveranstaltung: „Wandern mit Alis“ im „Posthörnle“ 150. und letzte Veranstaltung des Ehrenvorsitzenden, Alois Schoch! Beginn ist um 15 Uhr. Bitte um verbindliche Anmeldung bis zum 10. Februar unter Telefon 07834/868984!
- Bitte vormerken: Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. März, um 19 Uhr im Gasthaus/Hotel „Drei Könige“!

Bitte beachten: Skitag in Gargellen am 9. Februar!

Der Bus fährt um 4 Uhr beim Rathaus an der Walke ab und danach um 4.15 Uhr beim Lindenplatz im Ortsteil Kirche ab. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten! Ansprechpartner für irgendwelche Fragen ist Raimund Schillinger, der unter Telefon 0151 53330185 erreichbar ist. Die Vorstandschaft des SVO dankt Raimund Schillinger für dessen wintersportliches Engagement auch über seine aktive Zeit als Sportwart hinaus und wünscht allen Teilnehmern einen schönen Skitag!

Einladung an die Senioren am 13. Februar in das „Posthörnle“!



Nun ist es leider soweit: Alois Schoch nimmt nach Jahrzehnten des Aktiveins im Schwarzwaldverein Oberwolfach – und auch im Bezirk - Abschied von seinem vielfältigen Engagement. Nochmals trifft man sich im vertrauten Kreis im „Posthörnle“, wo vor 13 Jahren die Aktion „Wandern mit Alis“ ihren Anfang nahm. Seitens der Vorstandschaft will man sich an der Schlussveranstaltung beteiligen und Alois Schoch für den vorbildlichen Einsatz im und für den Oberwolfacher Schwarzwaldverein weit über seine Vorstandsära hinaus danken.

Man wird sich im „Posthörnle“ bei einem Bratwurst-Vesper an die vielen Unternehmungen erinnern und herausragende Ereignisse Revue passieren lassen. Der Ehrenvorsitzende selbst hat sich nebenbei selbst stets als minutiöser Chronist betätigt. So wird es ihm nicht schwer fallen, etliche Erlebnisse in Erinnerung zu rufen, und auch beim letzten Treff dieser Art auf seine Weise zur Unterhaltung beizutragen. Mit dabei hatte er auch oft seine Mundharmonika, um zum Mitsingen der vertrauten Wanderlieder anzuregen.

Man trifft sich am Mittwoch, 13. Februar, um 15 Uhr. Aus organisatorischen Gründen wird dringend um eine Anmel-

dung bis zum 10. Februar unter Telefon 07834/868984 gebeten. Dies ist vor allem auch deshalb notwendig, weil die Plätze im „Posthörnle“ begrenzt sind. Fotos: „Wandern mit Alis“ hieß es 150mal im Oberwolfacher Schwarzwaldverein an jedem zweiten Mittwoch im Monat!

Rückblick: Erlebnisreiche Multivisionsshow über eine Reise durch Äthiopien!

Der Schwarzwaldverein Oberwolfach lud am vergangenen Freitag im Gasthaus/Hotel „Dreikönige“ zum Vortrag über eine abenteuerliche Reise durch Abessinien ein. Unzählige Sehenswürdigkeiten aus Natur und Kultur konnte man bestaunen. Die Natur war sowohl durch weites Flachland wie auch bizarre Gebirge mit Vulkankratern geprägt. Wüstenähnliche Landstriche wechselten mit weiter Steppenlandschaft. Bertram Rueb blickte auch in das karge Dasein der Menschen und zurück auf die lange und wechselvolle Geschichte des Landes, das in diesen Tagen von Bundespräsident Walter Steinmeier besucht wurde. Der Reise-Abenteurer erkundete Klöster, Kirchen, Märkte und Städte, oft mit wagemutigem Einsatz verbunden. Es war eine durch und durch spannende Reise und ein informativer Abend, der den rund dreißig Besuchern geschenkt wurde!

Für den veranstaltenden Schwarzwaldverein dankte Vorsitzende Gabi Schäfer dem Referenten für den tollen Vortrag in Bildern, Filmsequenzen und einer kurzweiligen Darbietung dessen, was Bertram Rueb vor knapp zehn Jahren erlebt hat.

Mit eingebunden wurde spontan auch ein junger Asylant aus Eritrea, dem Land und Leute offensichtlich wohl vertraut waren.



Foto: Bertram Rueb aus Gengenbach bot eine spannende Multivisionsshow über Abessinien.

Alte Photographien erzählen!

Zu den Fotos mit den jungen Burschen und Werner Rohr (Nr. 693 und Nr. 694) gibt es einige interessante Rückmeldungen aus Wolfach, Karlsruhe und München! Später mehr!

Leider sind beim letzten Foto Nr. 700 die beiden ersten Namen aus dem Textblock herausgefallen – es waren stehend von links Bruno Fritsch und Anton Rauber!



Photographie Nr. 701: Nochmals ein Foto aus der Fußball-Ära von Siegfried Decker, die schon um 1962 in der Schülermannschaft begann, was man heute übrigens B- oder C-Jugend nennen würde: Stehend von links nach rechts: Heinz Gewalt, Horst Meier, Bruno Fritsch, Albert Spinner, Hans Schmider, Siegfried Decker, Günther Dresel und Heinz Blasch; vorn kniend von links: Karlhans Baur, Erwin Armbruster und Siegfried Bonath. Übrigens war es damals beim Fotografieren von Fußballmannschaften üblich, das vorn kniend das „Dreigestirn“ aus der Abwehr mit dem Torwart und den beiden Verteidigern abgelichtet wurde!



Wolfzunft Oberwolfach

Narrenbaumstellen

Am Samstag, den 09.02.2019, treffen wir uns um 15:00 Uhr beim „netten älteren Herr“, um anschließend an dem Narrenbaumstellen teilzunehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Närrische Grüße, die Vorstandschaft

Touristische Informationen



Öffnungszeiten Tourist-Info Oberwolfach

Rathaus:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Infostelle Heizmann:

Sportplatzstraße 9

Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag 8.30 – 12.30 Uhr

Veranstaltungen:

09.02.2019, ab 17.30 Uhr

Festhallenplatz, Oberwolfach

Narrenbaumstellen der Narrenvereinigung Oberwolfach

Die Oberwolfacher Zimmerleute stellen den Narrenbaum. Musikalische Unterhaltung mit der Trachtenkapelle Oberwolfach.

Ab 17.30 Uhr Bewirtung auf dem Lindenplatz und im Foyer der Festhalle. Anschließend Party in der Bar mit Likörbar. Die Schnitzpuper Oberwolfach freuen sich über viele Gäste.

15.02.2019, 19.30 Uhr

Hotel Walkenstein, Oberwolfach

Jahreshauptversammlung des Angelvereines Oberwolfach
Der Angelverein lädt die Mitglieder zur Versammlung ein.

17.02.2019, ab 12.30 Uhr

Diverse Lokale, Oberwolfach

Schnurren in Oberwolfach

Die Narrenzunft Oberwolfach lädt herzlich in die Oberwolfacher Lokale ein. Unterhaltsame Vorträge der Oberwolfacher Schnurrgruppen. Weitere Informationen unter: www.narrenvereinigung-oberwolfach.de

23.02.2019, 20.00 Uhr

Festhalle, Oberwolfach

Sportlerball des Sportvereins Oberwolfach

Der Sportlerball des SVO ist für die Oberwolfacher Narren ein traditionelles Highlight und findet auch in diesem Jahr wieder statt. Der Sportverein Oberwolfach freut sich auf zahlreiche Besucher, einen fröhlichen und närrischen Abend mit ausgelassener Stimmung bei Tanz und Musik.

Loipen sind gespurt



Glitzernd weißer Schnee, frische klare Luft und eine maleische Landschaft das alles bietet Ihnen das Wintersport-Paradies „Bad Peterstal - Oberwolfach“. Auf den Loipen von einfach bis mittelschwer kommen Langläufer garantiert auf ihre Kosten. Der Einstieg in die Loipen ist möglich auf dem Freiersberg und auf dem Schwarzenbruch.

Die Loipen auf dem Schwarzenbruch und Freiersberg sind vom Schneebruch befreit.

Die 8,5 km-Runde in Oberwolfach - Gütschkopfloipe/Schmalzerhisli sowie die 3 km und 6,5 km in Bad Peterstal können ebenfalls befahren werden.



MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum

Mineralien des Schwarzwaldes und interaktive mathematische Stationen



Das MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik hat wieder öffnet

Das MiMa ist für Besucher geöffnet. Während der Herbstpause wurden zwei der interaktiven mathematischen Exponate aufwändig überarbeitet. Die Station "Cinderella", die eine Vielzahl an mathematischen Experimenten aus dem Bereichen Geometrie und Kristallographie bietet, präsentiert sich nun in neuem Gewand. Auch die bei Kindern beliebte Station "Morenaments" wurde umfangreich erneuert und wartet nun ihre auf kleinen und großen Entdecker.

Öffnungszeiten:

Das MiMa ist täglich von 11-16 Uhr geöffnet. Führungen, nach telefonischer Absprache, sind jederzeit möglich. Anmeldung unter Tel. 07834/9462. Weitere Informationen und einen Einblick in die Ausstellung erhält man im Internet unter der Adresse www.mima.museum.



**BESUCHERBERGWERK
GRUBE WENZEL**

Öffnungszeiten:

Derzeit ist das Besucherbergwerk geschlossen. **Auf Anmeldung sind aber Führungen (Erlebnis-Touren und Entdecker-Touren) auch außerh. der Öffnungszeiten möglich.** Gruppen bitte anmelden, Tel. 07834/868392 oder gemeinde@oberwolfach.de
Entdeckertour für bis zu 5 Personen: 35,00 €
jede weitere Person gelten die regulären Eintrittspreise für Gruppen (ab 10 Personen) gelten besondere Konditionen
Erlebnistour für bis zu 5 Personen: 75,00 €
Anmeldung unter Tel. 07834/868392.
Weitere Informationen: www.oberwolfach.de

Bergwerksanschrift: Besucherbergwerk Grube Wenzel
Frohnbach 19, 77709 Oberwolfach



Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“

Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 - 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Bruno's Kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie
Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Samstag und Sonntag sind auf Anmeldung Sonderführungen möglich.

Minigolf-Platz bleibt geschlossen

Bis auf Weiteres kann die Minigolfanlage in Oberwolfach aus personellen Gründen leider nicht geöffnet werden.

Sagenhafte Schatzsuche



Begeben Sie sich ab der Festhalle auf „Oberwolfachs Sagenhafte Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.

ca. 800 m ca. 45 min barrierefrei

E-Bike Ladestationen in Oberwolfach



Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 11
Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3
Gasthaus-Restaurant Wolfsklause, Schulstr. 14
Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5
Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19

Regelmäßige Veranstaltungen

Oberwolfacher Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet jeden Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr auf dem Festhallenplatz bzw. im Vorraum der Festhalle im Ortsteil Kirche statt. Angeboten wird frisches Obst, Gemüse, Käse und vieles mehr. Mitglieder des Imkerverein Wolfstal sind mit Honig und weiteren Bienenprodukten ebenfalls vertreten und bieten diese zum Kauf an.



Täglich:

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof

Auf dem Rücken unserer zuverlässigen Islandpferde durch den Schwarzwald. Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Ponyreiten für Kinder, Reitunterricht in der Halle oder auf dem Reitplatz. Anmeldung Tel. 07834/4158

Weitere Infos und Termine unter www.landeckhof.de



Ich helfe helfen ...

„... weil meine Hilfe genau dort ankommt, wo sie dringend gebraucht wird!“

danke!

Hans Weber

Geschäftsführender Gesellschafter, Weber Haus GmbH & Co. KG, Rheinau-Linx, Mitglied im Kuratorium für Forschung und Wissenschaft

Hilfe, die wirklich ankommt:

- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau
DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH



Bitte helfen auch Sie uns mit Ihrer Spende – für eine gesunde Zukunft unserer kleinen Patienten.



Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau

Mathildenstrae 3 · 79106 Freiburg
Telefon 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

Komm mit, ... Ich zeig dir meine Ferienregion

Über 220 HotSpots (Sehenswürdigkeiten etc.)
Ausflugsziele & Freizeitaktivitäten
Gastro- & Shoppingtips
Veranstaltungen
uvm.

Jetzt QR-Code scannen oder im App Store nach **Ortenau** suchen und kostenlos downloaden.

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Pflegekräfte gesucht?

Inserieren Sie am 22. Februar 2019 auf unseren Sonderseiten mit dem Titel:

»Wir stellen ein: Pflegekräfte gesucht!«



Anzeigenschluss: 19. Februar 2019, 16 Uhr
Information & Beratung: 0781 / 504-1456
oder anb.anzeigen@reiff.de

